



Uah... Uah ... Uah ...

Oh! Verzeihung. Ihr müsst schon entschuldigen, aber ich bin so was von ... Uah... müde. Ich habe ein absolutes Schlafdefizit. Wegen Clara und Micha. Uah ... Die waren nämlich übers lange Wochenende bei mir und Meinem zu Besuch. Ich wusste ja schon gar nicht mehr, wie anstrengend Kinder sein können. Das glaubt Ihr ja nicht. Ständig muss man auf sie aufpassen. Wenn ich sie dann endlich mal in Sicherheit wähnte und mein wohlverdientes Nickerchen halten wollte, weil ich mich vor lauter Müdigkeit kaum noch auf den Beinen halten konnte, dann kam mit Sicherheit einer von den beiden, um mich zu einem Spielchen aufzufordern.

Da darf ich gar nicht an meine armen Kollegen denken, die ständig mit Kindern in ihrer Familie leben. Wie halten die das nur aus? Diese Verantwortung zum einen und die ständige gute Laune zum anderen. Puh. Das sorgt dann nur allzu oft dafür, dass der Spielkamerad viel zu wenig Schlaf bekommt. Der Schlafmangel allein sorgt schon für jede Menge Stress, aber dazu kommen ganz oft noch eine gewisse Ungerechtigkeit und ein mangelndes Machtbewusstsein der Kinder. Tja, all das sorgt dann halt dafür, dass unsereiner ständig auf Hochtouren läuft und einfach nicht genug Erholung findet.

Für so ein langes Wochenende ist das ja kein Problem. Ich hole den verpassten Schlaf einfach nach, indem ich nicht die üblichen siebzehn Stunden eines Tages verratze, sondern neunzehn oder zwanzig. Meiner kennt das schon. Nach ein zwei Tagen bin ich wieder der Alte und kann mein Leben wieder genießen. Gerade das können die Spielkameraden eurer Kinder aber nicht. Die stehen sieben Tage die Woche unter Strom und äußern Ihr Unbehagen irgendwann durch mangelhaftes Betragen. Da wird mal ein Sofa zerfetzt, mal müssen die Türzargen dran glauben. Oder zumindest ziehen sie Ihre durch die Gegend, als gäbe es kein Halten mehr, fressen alles, was sie auf dem Boden finden oder machen sonst irgendwelche unschönen Dinge. Und dann heißt es meistens: „Der Hund braucht Erziehung!“ Naja, das kann sicherlich nicht schaden und mit der richtigen Methode macht das euren Hunden sogar Spaß. Aber vielleicht solltet Ihr nicht nur bei uns mit der Erziehung anfangen, sondern erst einmal dafür sorgen, dass es nicht nur für den Hund feste Regeln gibt, sondern auch für alle übrigen Mitglieder eures

**KH02\_KINDER\_KINDER**

**Bertie der Terrier**



Rudels. Denn erst dann kann sich euer treuer Freund auch auf die gestellten Aufgaben voll und ganz konzentrieren. Denkt mal in einer stillen Minute darüber nach.

Siebzehn bis neunzehn Stunden Schlaf braucht ein Hund am Tag, um sich ausreichend von den Strapazen des Alltags erholen zu können. Welpen und älterer Hunde sogar eher etwas mehr. Alles, was darunter liegt schafft mächtig Stress und der mündet dann früher oder später in unerwünschten Verhaltensweisen und kann im schlimmsten Fall sogar dafür sorgen, dass euer kleiner Liebling krank wird. Allergien, verspannter Rücken, angenagte Pfoten, Entzündungen und vieles andere, was den Gang zum Weißkittel nötig macht. Kein Scherz!

So, jetzt muss ich aber unbedingt wieder in mein Kuschelkörnchen. Eine, Uah ... schöne Woche wünsche ich euch noch ...

**Euer Bertie**